

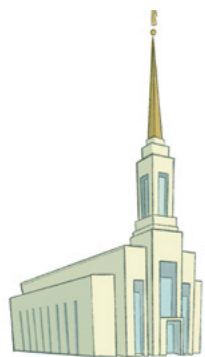
# DINIS ERHÄLT EINE ANTWORT

**Lucy Stevenson Ewell**

Zeitschriften der Kirche  
(nach einer wahren Begebenheit)



Portugal befindet sich in Westeuropa.



Es gibt in Portugal einen Tempel. Er wurde 2019 geweiht.



In Portugal gibt es die älteste Buchhandlung der Welt.

Dinis rollte auf der quietschenden Matratze in seinem Etagenbett auf die Seite. Die ganze Nacht wälzte er sich schon herum. Er konnte einfach nicht einschlafen!

*Wenn die Missionare nun Unrecht haben?*, dachte Dinis. *Wenn dies nun gar nicht die wahre Kirche ist? Wenn ich jetzt den falschen Weg gehe?* Diese Fragen ließen ihn einfach nicht los.

Vor zwei Jahren, als Dinis zehn Jahre alt gewesen war, hatte sich seine Familie der Kirche angeschlossen. Als die Missionare das erste Mal bei ihnen gewesen waren, hatte Dinis gleich gespürt, dass ihre Worte wahr waren. Dinis und seine Familie gehörten zu den ersten Mitgliedern der Kirche in Portugal. Dinis war ein Pionier!

Aber seit kurzem machte er sich Sorgen. Wenn nun seine Taufe die falsche Entscheidung gewesen war?

Dinis hatte mit niemandem über seine Sorgen gesprochen. Weder mit seinen Brüdern noch mit seiner Schwester. Auch nicht mit seinen Eltern. Aber heute Nacht konnte er an nichts anderes mehr denken.

Dinis seufzte. Er schaute über den Bettrand nach unten. Seine beiden Brüder schlummerten selig unter ihm. Dinis war allein.

Er wusste, dass er Gott fragen musste, ob die Kirche wahr war. Er kniete sich auf die Mitte seines Bettes. Er neigte den Kopf und begann zu beten.

„Bitte, Gott“, sagte Dinis leise. „Sag mir bitte, ob Joseph Smith dich und Jesus wirklich gesehen hat.“

Dinis hatte schon oft gebetet.



Dinis wurde in einem Schwimmbecken im Missionsheim getauft.



Er war als Missionar auf Inseln an der Küste von Spanien, Portugal und Afrika.



Dinis und seine drei Geschwister waren alle zur gleichen Zeit auf Mission!

„Ich möchte einfach nur wissen, was richtig ist.“



Diesmal war es jedoch anders. Dinis brauchte unbedingt eine Antwort. Inniger als jemals zuvor flehte er um Hilfe.

„Ich will nichts Falsches tun“, flüsterte er. „Ich möchte einfach nur wissen, was richtig ist.“

Dann spürte Dinis etwas. Das Gefühl war stark und warm. Es wurde immer stärker, bis es ihn von Kopf bis Fuß erfüllte. Er platzte beinahe vor Freude!

Dinis wusste, dass er gerade den Heiligen Geist spürte. Gott hatte sein Gebet erhört! Die Missionare hatten die Wahrheit gesagt. Joseph Smith war wirklich ein Prophet gewesen. Und die Taufe war nicht nur eine gute Entscheidung gewesen, sondern die *beste!*

Dinis ließ sich auf den Rücken fallen und schaute zur Decke. Seine Sorgen waren verschwunden. Er kuschelte sich in seine Decke. Ehe er sich versah, war er schon eingeschlafen.

Auch Jahre später musste Dinis immer wieder an die Nacht denken, als er oben im Etagenbett gebetet hatte. Er wusste, dass er sich als Mitglied der Kirche Jesu Christi auf dem richtigen Weg befand. Und er wusste, dass der Vater im Himmel immer seine Gebete erhören würde. ●